



Ausgabe 01/2009 zum Lagerbeginn

37. Landestreffen NÖ-Feuerwehrjugend Echsenbach

Lagergelände bei Werk HARTL HAUS



Donnerstag, 9. Juli

ab 14.00 Uhr: **Bewerb**
um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen
20.45 Uhr:
Lagereröffnung

Freitag, 10. Juli

ab 8.00 Uhr: **Bewerb**
um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Samstag, 11. Juli - 9 bis 19 Uhr
Besuchertag

ab 10.00 Uhr: ÖAMTC Fahr- & Reaktionssimulator
ab 13.30 Uhr: TOY-RUN Fahrsimulator für Mopedfahrer
ab 14.30 Uhr: Polizei-Hundestaffel-Vorführung
ab 17.00 Uhr: Junior-Fire-Cup



INFOCENTER
mit Gewinnspiel
von 10 - 16 Uhr

Sonntag, 12. Juli

ab 8.30 Uhr: **Siegerverkündung**
ab 10.00 Uhr: **Frühschoppen** Musikkapelle Echsenbach



FF Echsenbach, KdZ, 108 Karl-Hellmuth, Dornbirn, Sporth. 1., 2009/2, Echsenbach



RAIFFEISENBANKEN DER
REGION WALDVIERTEL NORD





Die UL-Leitung besteht aus:

Wolfgang Janiba, Hannes Giwieser ,
Christian Müller , Josef Schröder ,
Thomas Kopriva , Josef Fandler
(stehend, vlnr)

Robert Komucki, ULALEI Bernhard
Hermann (sitzend, vlnr)

Leider nicht am Foto: Stefanie Krippel

Neu im UL-SÜD:
Wir suchen Eure Ideen im
Unterlagerparlament -
Näheres bei der Jugend-
führerbesprechung!

**BITTE DAS UNTERLAGER
SAUBER HALTEN!
BEIM LAGERZAUNBAU
BITTE KEINE NÄGEL
VERWENDEN!**



Kistenklettern
Lochtischtennis
Beachvolleyball
samstag: UL-Verlosung, Lagerfeuer
Freitag: Bunter Abend
Donnerstag: Lagerfeuer
Laubsägen
Kraft- und Geschick-
lichkeitsbewerb



37. Landestreffen der
NÖ Feuerwehrjugend in
Echtsenbach

Unterlager Nord

Beachte unsere
speziellen Angebote:

- + Lagerolympiade
- + Fotoleinwand
- + Wasserversorgung
- + „UL-Nord next best
Zeltplatz“
- + Hindernisparcour
durch das UL am
Freitag

SUM Megacooles
37. Landestreffen

Vielen Dank
für deinen Besuch -
bis zum nächsten Mal!

09.07.2009 10:12 122122122

Jetzt neu:
unsere Spaßgarantie!



**Im Unterlager Nord
sind für euch da:**

BR Reinhard Steyrer
HV Friedrich Höger
FT Christian Müllner
VM Michael Mautner
OLM Roman Höfelsauer
LM Rainer Steyrer
FM Philip Brezina

- Was erwarten wir uns von Euch - Regeln im UL Nord**
- Richtiges/Ordnungsgemäßes Verhalten am Landestreffen
 - Verwendet bitte keine Nägel am Zeltplatz à „Nagelfreie Zone“
 - Rückmeldungen über Aktivitäten und sonstige Wünsche
 - Respektvoller Umgang mit euren Kollegen und den Gerätschaften des Veranstalters



Im Unterlager Ost wird es 122 Zelte geben. Wem fällt was auf?



- Gerhard Lechner (Unterlagerleiter)
- Martin Spitzer
- Bernhard Haselhofer
- Evelyn Hofbauer
- Markus Dürauer
- Christopher Denk (nicht am Foto)
- Martin Weber
- Stefan Hahn
- Manfred Winkelmüller

PROGRAMM:
 Bunter Abend-
 näheres folgt in der
 kommenden
 Ausgabe
 Täglich:
 romantisches
 Lagerfeuer

UI - Fläche:

Gesamt 17.400m²
 Verbaut 5.263m²



Bitte gleich bei Ankunft in der Unterlagerleitung anmelden!
 Und bleibt's so brav, wie letztes Jahr 😊

**Unterlagerleitung (vlnr):**

Reihe hinten:

Rautner Wolfgang

Schoder Reinhard

Rautner Patrick

Auer Josef

Guger Michael

Lichtenschopf Manfred

Reihe vorne:

Schmied Wolfgang

Guger Franz

Lanzenlechner Norbert

Bitte...

Beim Zaunbau keine Nägel verwenden. Wozu lernen wir unsere Knoten!?

Das Holz bei der LALEI ist NUR für den Zaunbau und das Lagerfeuer bestimmt.

Die LALEI übernimmt keine Haftung für entwendete Wimpel!!

Wünsche

Ein schönes Wetter das alle Bewerbe im trockenen stattfinden können

Ein unfallfreies Landestreffen ohne Zwischenfälle das ihr alle gemeinsam wieder gut heimkommt.

Und natürlich viel Spaß bei den Bewerben und an den Lagerspielen im Unterlager West!!!

Aktivitäten

Freitagabend:
Lagerolympiade heuer veranstaltet vom Bezirk Amstetten.
Programm: STRENG GEHEIM

Und wie jedes Jahr etliche Lagerspiele für Euch in dem wohl besten Unterlager!



Die Männer mit Ihren Maschinen sind wieder da!

Nachdem die Boys vom Toy-Run bereits im vergangenen Jahr Lagerluft geschnuppert haben sind Sie auch heuer wieder dabei!



Die Truppe um Ernst Graft jun. (dem Vater des Toy-Run) haben es sich auch heuer wieder nicht nehmen lassen, das Landestreffen der Feuerwehrjugend zu besuchen. Diesmal bringen Sie jedoch zusätzlich zu Ihren Motorrädern eine besondere Gerätschaft mit – den Toy-Run „Riding Trainer“. Dieses Trainingsgerät ermöglicht es Gefahren des Motorradfahrens zu trainieren, ohne sich auf die Straße zu begeben. Zwei Boys von Toy-Run, Alex und Andy werden am Lager dabei sein, ihr könnt den Riding-Trainer unter der fachkundigen Anleitung einmal

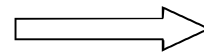
probieren und Euch auf eine Bikerkarriere einstimmen.

Achtung: bitte beachtet die Teilnahmeregeln - entweder in der Lagermappe, in der ULA-LEI oder hinterfragt diese direkt bei Alex und Andy!



Der Toy-Run Riding-Trainer

Foto-Download statt der Foto-CD



Die Foto-CD hat uns einige graue Haare gekostet, doch das ist jetzt vorbei.....

Die Foto-CD hat die Redaktion und dem Landesfeuerwehrverband vor einige Herausforderungen gestellt. Zuerst galt es, alle Anmeldungen einzusammeln (Bestellscheine verwalten, entsprechende Anzahl an Hüllen und Rohlingen besorgen etc.).

Danach kommt die Auswahl der Fotos - kaum ist unser EDV-Chef nicht da, schon geht alles drunter & drüber.

Dann folgt das Brennen: der Serienbrenner (5 Brenner in einem Gehäuse) tut seinen Job nur mangelhaft, daher Brennen alle Redaktionsmitglieder auf ihren Notebooks die CD's. Die Ausgabe der CD's am Sonntag funktionierte auch mehr recht als schlecht, daher

wurde (verspätet) nachgesendet.

ALLES VERGANGENHEIT! Wir stellen am Sonntag nach dem Lager die besten Schnappschüsse unserer Redaktion auf die Homepage der NÖ Feuerwehrjugend (www.feuerwehrjugend-noe.at), wo ihr diese kostenlos downloaden könnt. Wie's genau funktioniert könnt ihr ab Sonntag auf der HP nachlesen!

SNOW-SMS

Die Kleinanzeigen sind mutiert – zur SNOW-SMS. Egal was du mitteilen willst - nimm´ einen SNOW-SMS-Zettel bei der ULALEI, schreib deine Nachricht LESERLICH (max. 160 Zeichen lang) drauf und wirf´ ihn in die SNOW-SMS-BOX bei der ULALEI ein. Deine Nachricht erscheint dann in der kommenden Ausgabe der SNOW!

Achtung: die Redaktion behält sich vor Texte zu kürzen oder Einsendungen zu zensurieren! Wir bitten euch um Verständnis, dass wir nicht alle SMS abdrucken können!

SNOW-SMS
Bitte in die SNOW-SMS-Box einwerfen
Dein Name: Max Mustermann
Feuerwehr: Adorf
UL: West
Deine Nachricht (max. 160 Zeichen)
An alle: morgen Fußballmatch UL West
gegen Ost im Riesenwuzzler, danach
BMX-Rennen. Alle zuschauen kommen!
PS: West is best!
Max, genannt Cristiano Ronaldo

SNOW-Invasion - die Lagerzeitung der NÖ Feuerwehrjugend

Bereits zum dritten Mal gibt der Landesfeuerwehrverband die „neue“ Lagerzeitung heraus.

Doch wer steht hinter den Kulissen, wer kopiert 28.000 Seiten Zeitung, macht Fotos und schreibt die Berichte?

Das Team für das 37. Landestreffen besteht aus:

Chefredaktion:

Pamela „Pam“ Hniliczka,
FF Theresienfeld

Unterlagerreporter:

Süd:
Harald „Hatschy“ Jungmayer,
FF Laxenburg

Nord:

Nina „hello_ninja“ Moser,
FF Bernhardsthal

Ost, Internetberichte:

Andreas „Stritzi“ Scharnagl
FF St.Pölten-Wagram

West, Online-Tagebuch:

Michael „Fire_122_Fire“ Auer,
FF Kottlingbrunn

Fotografen:

Christoph „Gruch“ Gruber,
FF Krems

Florian „Schmidy“
Schmidtbauer,
FF Herzogenburg-Stadt

Christof „Bletschi“ Unfried,
FF Krustetten

Kurzfilme:

Stefan „stefan_122“ Führer,
FF Gars am Kamp

Lagerfilm:

Alfons „Ali“ Weiss,
FF Fuchsenbigl

Jörg „Jirgl“ Toman,
FF Ternitz-Pottschach

Innendienst:

EDV-Technik, Webcam, Anlaufstelle:

Andreas „silicium“
Brandstätter,
FF Sieghartskirchen

Satz, Layout:

Markus „Trobai“ Trobits,
FF Baden-Stadt

Lagerzeitungs - Rookie:

Karina Höfelsauer,
FF Rabensburg

Solltet ihr Berichte, Fotos oder Ideen für die SNOW-Invasion haben so könnt Ihr jederzeit einen unserer Reporter oder Fotografen ansprechen oder uns in der Redaktion besuchen.

Die Redaktion befindet sich im Kompetenzzentrum der Fa. Hartl Haus (Eingang an der Rückseite des Gebäudes) - ein Mitglied der Redaktion kümmert sich um eure Anliegen.

Abfalltrennung im Lager

**37. Landestreffen
NÖ-Feuerwehrgugend
Echtsenbach
9-12. Juli 2009**

MWV **CLUB** **KEY** www.echtsenbach.at

GELBER SACK

**Sammlung in den Unterlagern
(in gelben Säcken)**

Zusätzliche Säcke bei der Unterlagene-Leihung erhältlich!

**NUR volle Säcke zur
Sammelinsel bringen!**

nur Plastikflaschen

RESTMÜLL

**Sammlung in den Unterlagern
(in grünen oder orangen Säcken)**

Zusätzliche Säcke bei der Unterlagene-Leihung erhältlich!

**NUR volle Säcke zur
Sammelinsel bringen!**

alle anderen Abfälle

ALTPAPIER

Sammlung bei der Sammelinsel

Zeitungen, Kartonagen

WEISSGLAS

Sammlung bei der Sammelinsel

nur Weißglasflaschen

BUNTGLAS

Sammlung bei der Sammelinsel

nur Buntglasflaschen

METALLVERPACKUNG

Sammlung bei der Sammelinsel

nur Getränkedosen

„Ein super Team steht hinter mir“

Pamela Hniliczka und Nina Moser sprachen mit Peter Fahrafellner, unserem neuen Lagerleiter

SI: Welche Motivation hast du, um dieses "mega" Lager zu leiten? Es lastet ja sehr viel Verantwortung auf dir, wie geht man mit diesem Druck um?

Ich glaube, wenn man in 4500 strahlende Augen sehen kann, ich meine damit, die Vorfrende der jungen Menschen auf das Landestreffen, dann ist es Motivation genug um viel Freizeit zu investieren. Da die Verantwortung in den letzten Jahren stetig mehr geworden ist, ich so zu sagen hineingewachsen bin und ein super Team hinter mir steht, habe ich mit dem Druck kein Problem.

SI: Wird sich jetzt, in deiner Zeit, etwas am Lager ändern? Lagerablauf, Organisation, Aufbau, etc.?

Ich bin in den 7 Jahren als Lagerleiterstellvertreter durch eine sehr gute Schule gegangen. Mit Sigi Mairhofer hatte ich nicht nur einen Lehrmeister, sondern einen Freund zu dem ich immer gehen konnte. Auch die vielen Jahre in der Unterlagerleitung Ost unter Ignaz Mascha haben mich sicher sehr geprägt. Ich habe in den letzten Jahren schon versucht den Ablauf am Landestreffen zu optimieren und diesen Weg werde ich auch weiterhin verfolgen. Es gibt sicher noch sehr viel Potential für diese Großveranstaltung, wenn man alleine die Vermarktung und die Werbewirksamkeit betrachtet.

SI: Wie hast du die Zeit erlebt, in

der du noch als Stellvertreter mit dabei warst? Was war gut? Was hat dir nicht so gefallen, was willst du ändern?

Ich bin 2002 mit dieser Aufgabe ins kalte Wasser gesprungen. Ich hatte eigentlich nie gedacht so etwas zu machen, da ich in der Unterlagerleitung Ost sehr glücklich mit meinem Aufgabenbereich war. Das erste Jahr war sicher das Schwierigste. Ich hab mich mit allem vertraut machen müssen und alle Mitglieder der Organisation genau studieren müssen. Jeder Mensch ist anders und in der Führungsebene kommt es sehr viel auf das gewisse

destreffen und nicht für Politiker oder andere „wichtige“ Personen.

SI: Wer sind deine Berater? Warum sind sie im Team? Was schätzt du an ihnen?

Im heurigen Jahr ist es sicher noch Sigi Mairhofer. Aber auch mein Mentor in der Feuerwehrjugend Ignaz Mascha, meine Freunde Gerhard Holzinger, Hans Rudi Schönback und natürlich mein bester Freund Thomas Spitzer. Mein eigentlicher Berater oder viel besser ausgedrückt mein Partner bei diesem Landestreffen ist aber mein Stellvertreter Manfred Holzinger. Hier haben wir sicher den Besten aus unseren Reihen ausgewählt



Links: Lagerleiter Peter Fahrafellner
Rechts: Lagerleiterstellvertreter Manfred Holzinger

G`spür an, wie man mit seinem gegenüber umgeht. Dieser Lernprozess ist mittlerweile abgeschlossen und ich verstehe mich mit meinem Team ausgezeichnet. Das wichtigste war, und das wird immer so bleiben, unsere JFM, denn für sie alle machen wir das Lan-

und ich bin froh ihn im Team zu haben.

Im Team sind sie, weil alle die gleichen Interessen verfolgen. Wir sehen uns alle als Dienstleister an der NÖ Feuerwehrjugend, und am meisten schätze ich an all diesen Perso-

nen ihre Ehrlichkeit und Freundschaft.

SI: Wie waren die letzten 3 Wochen vor dem Lager? Gab es noch viel zu erledigen? Ist ein Stress ausgebrochen? Wie viel Zeit hast du jetzt noch in der Finalen-Phase investieren müssen?

Auf Grund des verrückten Wetters in den letzten Wochen war das Lagergelände mit Fahrzeugen nicht befahrbar. Hier mussten einige logistische Änderungen vorgenommen werden. Dadurch waren wir einige Male in Echtsenbach um mit der Örtlichkeit diese Änderungen zu besprechen.

Durch Christan Hübl im LFK wird mir sicher viel Arbeit abgenommen da er die ganze Schreibearbeit macht. Stress habe ich keinen, und wenn ist es gesunder Stress, und den brauch ich eh um richtig auf Touren zu kommen. Durch das Internet und Handy ist es in den letzten Jahren viel einfacher geworden. Dadurch hat sich der Zeitaufwand sicher verringert. Man sitzt halt jetzt mehr am Schreibtisch als im Auto.

SI: Möchtest du sonst noch Infos oder Tipps an die Lagerteilnehmer geben?

Wenn auch wegen der Wetterkapriolen der letzten Wochen der Boden nicht so perfekt ist, und die WC's samt Waschrinnen etwas weiter von euren Zelten weg sind, so glaube ich trotzdem das die Feuerwehr Echtsenbach einen super Job gemacht hat um dieses Landestreffen doch noch über die Bühne zu bringen. Ich jedenfalls wünsche Euch allen einige unvergessliche Tage in Echtsenbach und hoffe mit vielen persönlich sprechen zu können.

Infos aus den Fachbereichen #1

Die Lagerwache

Die Aufgaben der Lagerwache beginnen mit dem Überwachen des gesamten Lagergeländes, insbesondere das Lagertor, welches Ein- und Ausgang für alle Teilnehmer und Gäste darstellt und enden als zentrale Anlaufstelle für diverse Informationen. Der Hintergrund ist leicht erklärt, ist dies doch die einzige Stelle am gesamten Lager welche rund um die Uhr besetzt ist. Im vergangenen Jahr kamen zum Beispiel Jugendliche zu uns um Hackschnitzel zu bekommen.

Im Vordergrund steht aber natürlich die Sicherheit der Lagerteilnehmer, so werden mit Ausnahme vom Besuchstag am Samstag keine unbefugten Personen auf das Lagergelände gelassen. Eine weitere Aufgabe der Lagerwache ist die Einteilung der Jugendlichen, die abwechselnd die 6 Verantwortlichen unterstützen.

Last but not least möchten wir Euch daran erinnern, verlorene Sachen bei uns in der Fundkiste abzugeben aber auch **abzuholen**, es sind noch Gegenstände vom letzten Jahr vorhanden!

Hinweis zur Erlebnistour:

Start ist ebenfalls die Lagerwache, hier bekommt die Jugendgruppe auch das Wertungsblatt zum Absolvieren der Stationen und den dazugehörigen Plan.



Kommandant Werner Hauser (2.vl)

Ferdinand Pleininger, Thomas Jacot, Wolfgang Rahm und Christoph Kellner

Nicht am Foto: Markus Podhorsky

**Duschzeiten (Warmwasser in den Duschzelten & Damen-Container:
DO: 17.00h - 21.00h FR+SA: 06.00h - 08.00h und 17.00h - 21.00h
SO: 06.00h - 08.00h**

Echtsenbach – unsere Heimat für die nächsten 4 Tage ...



... bevor es soweit kommen konnte,
musste viel geschehen.



Die Feuerwehr Echtsenbach hat sich im März 2004 dazu entschlossen, sich als Veranstalter für das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend zu bewerben. Kurz danach im Dezember 2004 hatten Sie die Zusage des Landesfeuerwehrkommandos, dass sie das Landestreffen im Jahr 2009 ausrichten.



Das Organisationsteam besteht aus durchschnittlich 40 Mitarbeitern. An der Spitze dafür verantwortlich der örtliche Feuerwehrkommandant Karl Holzmann und sein Stellvertreter Josef Loishandl-Weiss. In Echtsenbach arbeiten die Vereine und Organisationen generell bei allen Organisationsthemen zusammen und so ist es auch bei diesem Jugendlager – alle halten zusammen und wollen für das gute Gelingen in den nächsten Tagen beitragen.

Die ersten Arbeiten begannen vor 2 Jahren und bisher wurden rund 3000 Stunden geleistet.



2009 feiert die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach ihr 110-jähriges Jubiläum ...wir gratulieren!

Facts zur Feuerwehr:

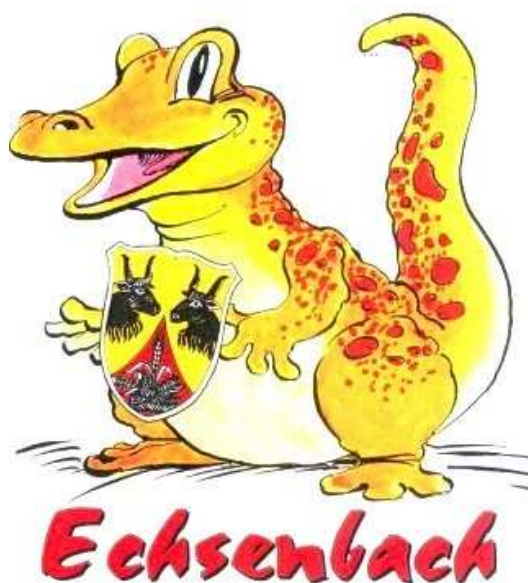
75 Aktive
14 Feuerwehrjugend
11 Reserve
4 Fahrzeuge: TLFA 4000, TLFA 1000, KLF, KDO

Ohne Unterstützung der Gemeinde kein Lager ...

... als die Idee durch den Feuerwehrkommandanten verfolgt wurde, stand auch Bürgermeister Dir. Mag. Johann Lehr und die Gemeindevertretung dahinter.

Die Gemeinde zählt 1.249 Einwohner in 7 Katastralgemeinden – Echtsenbach, Gerweis, Großkainraths, Wolfenstein, Kleinpoppen, Rieweis und Haimschlag. In Haimschlag befindet sich das Firmengelände der Fa. Hartl Haus und hier befindet sich auch das gesamte Lagergelände.

Die Gemeinde bietet auch viele andere Möglichkeiten, die einmal bei einem weiteren Besuch ausgewählt werden können, so gibt es ein Schnaps-Glas-Museum, eine Freizeitanlage mit Badeteich, beschilderte Wanderwege und viele Aktivitäten der Vereine und dementsprechende Veranstaltungen.



Für den reibungslosen Ablauf der Bewerbe verantwortlich: Die Bewerter

Ohne die Bewerter bei der Hindernisübung und beim Staffellauf wären faire Bewerbe nicht möglich. Aus allen Landesteilen kommen Feuerwehrkameradinnen und- kameraden zu den Leistungsbewerben, um alle Bewerbungsgruppen jugendgerecht zu bewerten.

Aus Platzgründen können nicht alle Fotos abgedruckt werden, daher werden alle Bewerter namentlich angeführt.

Bewerbsleiter: Gerhard Holzinger

Bewerbsleiter-Stellvertreter: Hans-Rudi Schönböck, Thomas Spitzer

Berechnungsausschuss A: Erhart Koppensteiner, Helmut Dorfmayr, Franz Dvorak, Holger Recht, Christian Schopper, Christoph Furlinger, Michael Prand, Josef Schragner;

Organisation Bewerbsleitung: Erwin Brückler, Franz Beigelböck, Manfred Koch, Günther Nemeth, Anton Praher (Fotos), Emma Lang (Fotos), Sissi Hendl (Kantine LFV);



Bewerbsleiter (vlnr): Thomas Spitzer, Gerhard Holzinger und Hans-Rudi Schönböck

Hauptbewerter – Feuerwehrhindernisübung: Josef Pelzer, Walter Stamminger, Michael Litschauer, Werner Bertl, Reinhard Leyrer;

Bewerter - Feuerwehrhindernisübung: Friedrich Maresch, Christian Polgar, Andreas Eckl, Hubert Steininger, Bernadette Sixtl-Woldron, Gerhard Flatschert, Markus Buchinger, Romano Casorio, Herbert Engl, Heinrich Mechtler, Birgit Zvonik, Richard Hendl, Peter Maresch, Adolf Felbermayer, Wolfgang Ernst, Christoph Weiß, Reinhard Schagerl, Hubert Auböck, Walter Vanicek, Silvia Schuh, Markus Hangl, Andreas Weiß, Thomas Pfaffeneder, Erich Nitterl, Roland Richtensky, Gerhard Lutzer, Johann Tillmann, Klaus Schmidt, Maria Koppensteiner, Markus Heinrich;

Berechnungsausschuss B: Othmar Ableidinger

Auswertung: Peter Amstler, Christian Hollauf, Engelbert Eckenfellner, Christoph Fraisl, Markus Eckenfellner, Manfred Ploiner, Patrick Dejcmar, Nina Perner, Raimund Bauer, Martin Winalek;

Berechnungsausschuss C: Johannes Wurth, Michael Preissl, Manfred Fritz;

Starter – Staffellauf: Friedrich Schuch

Hauptbewerter – Staffellauf: Gerhard Quehenberger, Josef Kratzl, Karl Eigner, Johannes Bauer;

Bewerter - Staffellauf: Rupert Moser, Walter Schlager, Wolfgang Krammer, Franz Kinast, Christoph Zakall, Günther Böckl, Silvia Raab, Andrea Zwölfer, Richard Klaus, Georg Lachmayer,

Erich Dvorsky, Karl Peinsipp, Gerhard Pallsteiner, Florian Sicheritz, Florian Walchhütter, michael Schuster, Wilhelm Hütter, Anna Sagmeister, Alfred Deimel, Christian Holzer, Thomas Schallauer, Gerhard Prosl, Manfred Stangl, Alfred Kink, Robert Wlaschitz, Martin Neugebauer, Christian Kampner, Martin Sofka, Christian Kovar, Helmut Moravec, Wolfgang Traunfellner, Leopold Kronl;

Zeitnehmer - Staffellauf: Dieter Aichberger, Andreas Ipsmiller, Susanne Ipsmiller;

Geräteverwaltung: Willi Lang, Gerhard Semper;

Infos aus den Fachbereichen #2

„Die 3 von der Landesfeuerwehrschule“

Karl Gramer, Martin Unger und Max Hauer sind seitens der LFWS für unser Lager zuständig. Gramer und Unger seit 1996 und Hauer seit 2005 mit von der Partie.

In den letzten Wochen waren die Hauptaufgaben die Logistikcontainer von Tulln nach Echtsenbach zu bringen. Der Transport von diesen Materialien und der Aufbau der Selben am Lagergelände ist die Hauptaufgabe der 3. Sie unterstützen die örtlichen Kräfte bei der Installation der elektroni-

schen Leitungen und der Waschegelegenheiten. Während des Lagers betreuen Sie die Stromerzeuger und die gelegten Installationen.

Der Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst unter der Leitung des Allensteiger Bezirksstellenkommandanten Hannes WIRNER hat Stellung bezogen. Sie werden die nächsten Tage dafür sorgen, dass unsere kleinen und großen Wehwehchen kompetent behandelt werden.



Der Versorgungsdienst

Kommandant: Anton Jarmer
Kdt. Stv. Schneider Rudolf
LDV Zimmermann Walter
Gesamt 40-45 Mann

Annahmen nach der Voranmeldung:

4931 Portionen, davon 2 Diabetiker, 37 Vegetarier,
14 Moslem, 5 Glutenfrei
Jugend 4563, Organisation 150, Streife 10, Örtliche



STRABAG

50, Rotes Kreuz 10, Versorgung 40-45

Mengenangaben:

5000 Schnitzel, 500 kg Putengeschnetzeltes, 600 kg Faschiertes, 900 kg Karree, 600 Extrawurst, Ca. 37.000 Stück Gebäck, 650 l Milch, 380 kg Kraut, 600 kg Pommes, 150 kg Zwiebeln, 150 kg Tomaten, 100 kg Paprika, 5000 Port. Mohnnudeln, 135 Smakes, 135 Cornflakes, 250 kg Ketchup, 4500 Äpfel, 4500 Bananen, 350 kg Reis, 450 kg Spagetti, 300 kg Zucker, 50 kg Salz, 50 kg Gewürze

Mittagessen – Donnerstag, 08.07.2009: Putengeschnetzeltes mit Reis und Puszatasalat, Obst Apfel und Birne

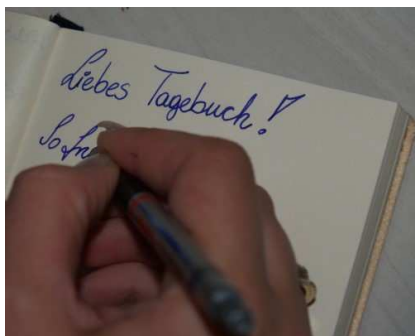
30 Jahre Landestreffen

„Im UL Süd treibt sich einer um.“

Er ist der älteste uns bekannte Mitarbeiter in der Lagerleitung. Wie wir erfahren haben war sein erstes Lager 1979 in Ulmerfeld-Hausmening. 1019 Lagerteilnehmer waren damals noch überschaubar. Wir sind froh das „Urgestein“ wieder unter uns zu wissen. Wer ihn sieht darf ihm ruhig gratulieren. ;-)



HLM Josef Schröder
FF Perchtoldsdorf



Morgen ist es endlich soweit wir fahren nach Echtsenbach, ich hab zwar keine Ahnung wo das ist aber irgendwo in der Nähe von Zwettl hat unser Jugendführer gesagt. Auf jeden Fall haben wir heute schon mal unsere Sachen eingepackt. Die Mama hat ganz schön geschaut wie ich mit

meinen 2 Taschen aus meinem Zimmer herausgekommen bin. Man muss einfach mit jedem Wetter rechnen bei einem Landestreffen. Von Gummistiefel über Flip-Flops ist alles dabei. Als ich dann endlich all meine Sachen im Feuerwehrhaus hatte begannen wir mit dem Einladen. Von Außen ist unser Feuerwehrhaus ja nicht sooooo groß aber da musst ja mal was finden – Wasserkanister in dem einem Eck, das Zelt liegt irgendwo dort drüben. Gestern beim letzten Training hat er noch gemeint,

dass es nur eine halbe Stunde dauert, na ja durch die ganzen Suchaktionen hat es halt 2 Stunden gedauert. Aber ich bin ja froh, dass wir morgen wegfahren aber leider um 04:30. Gute Nacht mein liebes Tagebuch



Impressum:

Die SNOW-Invasion erscheint am Donnerstag, Freitag und Samstag im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend
Medieninhaber, Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108
Chefredaktion: Mag.(FH) Pamela Hniliczka
Redaktionsteam: Nina Moser, Karina Höfelsauer, Markus Trobits, Stefan Führer, Michael Auer, Andreas Scharnagl, Andreas Brandstätter, Harald Jungmayer, Florian Schmidtbauer, Christof Unfried und Christoph Gruber
Hergestellt im Eigenverlag des Landesfeuerwehrverbandes

HERZLICH WILLKOMMEN BEI HARTL HAUS!



Der älteste Fertighaushersteller Österreichs mit führender Kundenzufriedenheit öffnet für Sie exklusiv am

11.07.2009

von 10:00 bis 16:00 Uhr das HARTL HAUS Info-Center am Werksgelände.

Unsere Fachberater informieren Sie gerne über die neuesten Bautrends und Aktionen.

Nehmen Sie auch am großen **HARTL HAUS Gewinnspiel** teil und gewinnen Sie eines der drei Wellness-Wochenenden in einem 4-Sterne-Hotel.

